

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - GESO/012(VII)/20			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Gesundheits- und Sozialausschuss	Mittwoch,  08.07.2020	Franckesaal	17:00Uhr	17:47Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 15.04.2020 und 10.06.2020
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Umsetzung des "Bundesprogramms Mehrgenerationenhaus.  
Miteinander - Füreinander"  
BE: V/02 DS0278/20
- 5 Anträge
- 5.1 Unterstützung von Einkommensschwachen und entgeltfreie Abgabe  
von Einmalmasken prüfen A0115/20  
BE: Fraktion DIE LINKE

5.1.1	Unterstützung von Einkommensschwachen und entgeltfreie Abgabe von Einmalmasken prüfen BE: Amt 50	S0206/20
5.2	Ausscheidende Personen aus der Verwaltung und aus Eigenbetrieben für das Ehrenamt gewinnen BE: Fraktion CDU/FDP	A0067/20
5.2.1	Ausscheidende Personen aus der Verwaltung und aus Eigenbetrieben für das Ehrenamt gewinnen BE: FB 01	S0196/20
6	Informationen	
6.1	Information zur Berichterstattung der Integrationsbeauftragten 2019 BE: Dez. V, Herr Coulibaly	I0140/20
6.2	Widmung einer Hundeauslaufwiese im Stadtteil Neu-Olvenstedt BE: Amt 61	I0130/20
7	Verschiedenes	

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Matthias Borowiak

**Mitglieder des Gremiums**

Matthias Boxhorn

Manuel Rupsch

Dr. Thomas Wiebe

**Vertreter**

Oliver Müller

Vertreter für Frau Jenny Schulz

**Sachkundige Einwohner/innen**

Kornelia Keune

Vincent Schwenke

**Geschäftsführung**

Kathleen Uniewski

Abwesend:

**Mitglieder des Gremiums**

Julia Bohlander

Oliver Kirchner

Jenny Schulz

**Sachkundige Einwohner/innen**

Thorsten Giefers

---

 Öffentliche Sitzung
 

---

 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 

---

Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Borowiak, eröffnet die Sitzung. Die Einladung erfolge form- und fristgerecht. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. 4 Stadträtinnen und Stadträte sind anwesend.

 2. Bestätigung der Tagesordnung
 

---

Der Vorsitzende fragt nach Änderungen zur Tagesordnung und stellt diese in der vorliegenden Form zur Abstimmung.:

Abstimmung: 4-0-0

 3. Genehmigung der Niederschrift vom 15.04.2020 und 10.06.2020
 

---

Die Niederschrift vom 15.04.2020 wird in der vorliegenden Form bestätigt. Hinweise und Änderungswünsche gibt es nicht.

Abstimmung: 4-0-0

Die Niederschrift vom 10.06.2020 wird in der vorliegenden Form bestätigt. Hinweise und Änderungswünsche gibt es nicht.

Abstimmung: 4-0-0

 4. Beschlussvorlagen
 

---

## 4.1. Umsetzung des "Bundesprogramms Mehrgenerationenhaus.

Miteinander - Füreinander"

Vorlage: DS0278/20

---

Stabstellenleiter für Jugendhilfe- Sozial- und Gesundheitsplanung Herr Dr. Gottschalk bringt die Drucksache Umsetzung des „Bundesprogramms Mehrgenerationenhaus Miteinander – Füreinander“ ein.

Stadtrat Müller nimmt nun vertretend für Stadträtin Schulz an der Sitzung teil. Von nun an sind 5 Stadträtinnen und Stadträte anwesend.

Herr Dr. Gottschalk beschreibt die Drucksache und geht dabei auf die soziale Bedeutung für die Stadt ein. Er erklärt die CO-Finanzierung mit den Trägern und die Umsetzung des Beschlusses.

Der Vorsitzende Herr Borowiak erkundigt sich nach der jährlichen Kündigungsfrist und erfragt, ob dies ein Problem darstellen kann.

Herr Dr. Gottschalk entgegnet, dass die Jahresfrist zur Kündigung eine normale gesetzliche Klausel sei und auch Bestandteil sein muss. Die Orientierung für das Projekt liegt bei 8 Jahren und diese sollen auch wahrgenommen werden.

Ausschussvorsitzender Borowiak stellt die Drucksache DS0278/20 zur Abstimmung.:

Abstimmung: 5-0-0

Die Drucksache wird hiermit einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

## 5. Anträge

---

- 5.1. Unterstützung von Einkommensschwachen und entgeltfreie Abgabe von Einmalmasken prüfen  
Vorlage: A0115/20
  - 5.1.1. Unterstützung von Einkommensschwachen und entgeltfreie Abgabe von Einmalmasken prüfen  
Vorlage: S0206/20
- 

Frau Schulz bringt die Stellungnahme zum Antrag A0115/20 ein und befürwortet den Antrag. Amtsleiterin Frau Schulz erklärt, dass zu Beginn der Krise ausnahmslos jede\*r Bürger\*in mit einer Einweg-Maske ausgestattet wurde. Nun ist die Handhabung, dass jede\*r Besucher\*in die/der keine Maske dabei hat auch eine erhält. In anderen Einrichtungen, wie die Tafel, wurden die Masken über Spenden organisiert.

Stadtrat Müller bedankt sich für die Ausführungen von Frau Schulz und nimmt die Stellungnahme mit in die Fraktion zur weiteren Beratung.

Herr Borowiak stellt den Antrag zur Abstimmung.:  
Abstimmung: 1/2/2

Der Antrag wird somit als nicht empfohlen weitergegeben.

- 5.2. Ausscheidende Personen aus der Verwaltung und aus Eigenbetrieben für das Ehrenamt gewinnen  
Vorlage: A0067/20
  - 5.2.1. Ausscheidende Personen aus der Verwaltung und aus Eigenbetrieben für das Ehrenamt gewinnen  
Vorlage: S0196/20
- 

Stadtrat Rupsch bittet um Zustimmung des Antrages A0067/20, da dies ein Gewinn für die Stadt und für die Stadtverwaltung sei.

Frau Thomas vom Fachbereich 01 bringt die Stellungnahme der Verwaltung ein. Sie beschreibt das dem Beigeordneten Herr Platz sowie dem Fachbereich die Bedeutung des Antrages bewusst sind und generell befürwortet wird. Es wurden bereits Ideen zur Umsetzung aufgestellt.

Stadtrat Dr. Wiebe fragt, ob es einen Bedarf an ehrenamtlichen Stellen gibt für die ausscheidenden Personen.

Frau Thomas berichtet, dass sich solche Tätigkeiten oft aus dem Berufsalltag ergeben. Wenn hierfür Werbung gemacht wird, dann wohl gleichermaßen für alle Beschäftigten.

Stadtrat Müller findet die Idee des Antrages grundsätzlich gut und möchte wissen in wie weit die Freiwilligen Agentur mit eingebunden ist.

Frau Thomas erklärt, dass die Freiwilligen Agentur bisher nicht mit eingebunden ist. In der Vergangenheit wurde dies schon Praktiziert. Nun würde man alle Informationen, Ideen und Planungen dazu zusammenfassen und das Projekt neu angehen.

Herr Dr. Wiebe schlägt vor, dass man alle Ehrenamtlichen Bedarfe zusammenfasst und einen Ansprechpartner dafür schafft, welcher sich bei Interessenten bemüht, dass passende zu finden.

Die Beigeordnete für Sozial, Jugend und Gesundheit Frau Borris findet den Ansatz gut und rät dazu die Internetseite gesteuert über den FB01 dafür zu nutzen.

Die Mehrheit der Mitglieder sprechen sich gegen eine Kooperation mit der Freiwilligenagentur aus.

Stadtrat Herr Rupsch stellt einen Änderungsantrag zum Antrag A0067/20.  
Die Änderung betrifft den ersten Satz. Dieser soll nun lauten:

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept zu entwickeln und umzusetzen, wie altersbedingt ausscheidende Beschäftigte der Stadtverwaltung, der städtischen Unternehmen und der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Magdeburg über Möglichkeiten einer aktiven ehrenamtlichen Tätigkeit informiert und geworben werden können.*

Der Vorsitzende Herr Borowiak stellt den Antrag mit dem Änderungsantrag zur Abstimmung:  
Abstimmungsergebnis: 5-0-0

## 6. Informationen

---

### 6.1. Information zur Berichterstattung der Integrationsbeauftragten 2019 Vorlage: I0140/20

---

Frau Borris bringt die Information ein und fasst den Inhalt zusammen. Sie geht darauf ein, dass die Integration ein sehr wichtiges Thema ist. Hier wurde geprüft wie gut die Systeme in der Vergangenheit funktionierten. Die Schwerpunkte dieser Arbeit wurden aufgeführt und auf einen neuen Stand gebracht. Frau Borris erklärt, dass das Projekt Integrationslotsen ein Erfolg war und gut umgesetzt wurde. Hier waren bis zu 35 Personen aktiv. Nun bleibt es abzuwarten, ob die neuen Strukturen sich bewahren. Es wird in diesem Bereich nach wie vor viel Arbeit geben.

Stadtrat Herr Dr. Wiebe erfragt, ob nicht die Stadteilmanager schon die Aufgaben der Gemeinwesenarbeit erledigen.

Frau Borris erklärt, dass die Stadteilmanager über das Baudezernat eingestellt sind oder deren Fokus nicht auf der sozialen Arbeit liegt. Dennoch wird hier Hand in Hand gearbeitet.

### 6.2. Widmung einer Hundeauslaufwiese im Stadtteil Neu-Olvenstedt Vorlage: I0130/20

---

Frau Mackay vom Stadtplanungsamt bringt die Information ein. Sie beschreibt das hier gründlichst geprüft wurde und alle Faktoren bei der Entscheidung berücksichtigt wurden, wie die Größe der Fläche, Straßen in der Nähe wie auch Spielplätze. Da Lärm Stressfaktoren für Hunde sind. Es wurden 3 Flächen angeboten und Fläche 1 am Bruno-Beye-Ring 31 als am geeignetsten darstellt.

## 7. Verschiedenes

---

### Familieninformationsbüro

Frau Deutschmann Stabsstellenleiterin Führungsunterstützung berichtet über das Familieninformationsbüro und deren Leistungsangebote. Frau Deutschmann beschreibt die Probleme während der Corona-Krise und die damit verbundenen Kontakthindernisse. Sie geht darauf ein, dass Veranstaltungen in den Sommerferien geplant sind. Frau Deutschmann berichtet vom Malwettbewerb, welcher die Erstellung des Designs der neuen Otto-City-Card genutzt wurde.

Der Ausschussvorsitzende Herr Borowiak bedankt sich für die Ausführungen.

### Corona-Ausschuss

Stadtrat Herr Boxhorn berichtet, dass in der nächsten Stadtratssitzung über einen Antrag der Gartenpartei abzustimmen ist, welche besagt einen extra Corona-Ausschuss zu gründen.

Die Mitglieder und Anwesenden sind sich einig, dass es dafür keinen extra Ausschuss geben muss und dies weiterhin teil des Gesundheits- und Sozialausschusses bleiben soll.

Stadtrat Borowiak bedankt sich bei allen für Ihre Teilnahme und schließt die Sitzung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Matthias Borowiak  
Vorsitzender

Jens Lukassek  
Schriftführer